

In eigener Sache

Fast vier Jahrzehnte lang erschien der REPORT – das wichtigste Forum für den wissenschaftlichen Austausch in der Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung in deutscher Sprache – als gedruckte Zeitschrift. Die mit dem Jahr 2000 begonnene Kooperation mit dem W. Bertelsmann Verlag (wbv) war dabei ein Meilenstein in der „Professionalisierung“ der Zeitschrift. Hervorragende herstellerische Qualität, gute Vertriebskanäle und seit 2011 ein attraktives Online-Angebot für die digitalen Inhalte auf wbv-journals haben die Zeitschrift in den zurückliegenden Jahren zu einer anerkannten Marke in der *scientific community* werden lassen.

Die Kultur des wissenschaftlichen Publizierens hat sich in den zurückliegenden Jahren stark verändert: Druckausgaben verlieren an Bedeutung. Inhalte sollen heute schnell und digital sicht- und zitierbar sein. Darüber hinaus gelten ein kostenfreier Zugang zu Forschungsresultaten sowie ein Journal-Impact-Faktoren als Qualitätskriterien für eine gute Fachzeitschrift.

Um den heutigen Herausforderungen der Wissenschaftskultur und den Erwartungen von Autoren und Lesern gerecht zu werden, beschlossen die Herausgeber sowie das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE), das mit der Redaktion der Zeitschrift die tragende Infrastruktur zur Verfügung stellt, die Zeitschrift künftig unter neuem Titel, auf neuen Wegen und in einem neuen Verlag erscheinen zu lassen.

Ab dem Heft 1 (2015) wird der REPORT als Open-Access-Journal unter dem Titel „Zeitschrift für Weiterbildungsforschung“ auf dem Portal *SpringerLink* kostenfrei verfügbar sein und damit die internationale Sichtbarkeit der deutschsprachigen Forschung zur Erwachsenen- und Weiterbildung erhöhen. Eine Print-on-Demand-Ausgabe wird weiterhin im Abonnement und als Einzelheft angeboten.

Mit der Entscheidung für eine Open-Access-Veröffentlichung auf dem „goldenen Weg“, wie der für den Leser unmittelbare und kostenfreie Zugang zu Forschungsergebnissen bezeichnet wird, beschreiten Herausgeber und Verlag einen für die Disziplin bislang einzigartigen Weg. Und das DIE löst damit eine der zentralen Forderungen der Leibniz-Gemeinschaft, der das Institut angehört, nach mehr Open Access in der Wissenschaft ein.

Die bewährte und vertrauensvolle Kooperation mit dem wbv wird für alle anderen Buchreihen und Produkte fortgeführt, die in Druckausgaben, E-Books und Open Access erscheinen. So können die Leserinnen und Leser im Feld der Erwachsenenbildung auch weiterhin mit qualitativ hochwertiger und ansprechender Literatur versorgt werden.

Herausgeberin und Herausgeber und Redaktion hoffen auf fortgesetzt reges Interesse an der Zeitschrift bei Autorinnen und Autoren, Leserinnen und Leser, Gutachterinnen und Gutachter sowie Rezendentinnen und Rezessenten. Wir freuen uns auf einen gelingenden Übergang, der eine gute Tradition unter neuen Bedingungen fortschreiben wird.

*Elke Gruber, Philipp Gonon,
Ekkehard Nuissl, Josef Schrader
und das DIE*

Oktober 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

ab dem Jahrgang 2015 erscheint der REPORT nach über 14 Jahren in einem anderen Verlag. Wir möchten uns bei Ihnen für das Interesse und Vertrauen bedanken, dass Sie nicht nur Herausgeber, Redaktion und Autorinnen und Autoren, sondern auch dem W. Bertelsmann Verlag (wvb) an dieser Stelle entgegengebracht haben.

Auf wvb-journals und wvb-open-access bleiben die Jahrgänge 2008 bis 2014 des REPORT neben vielen andern hochwertigen Inhalten weiterhin für Sie verfügbar.

Wir wünschen Ihnen, dem Herausgeber und der Redaktion alles Gute und sagen an dieser Stelle: Auf Wiedersehen!

*Joachim Höper
Programmleitung Erwachsenenbildung
W. Bertelsmann Verlag*